

## CHECKLISTE ZUR NACHBEHANDLUNG

Notrufnummer für 3 Tage immer parat haben (0341.33 73 31 26 oder 0151.46 73 37 33)	<input type="checkbox"/>
Dem Arzt mitteilen: Temperatur > 38°C, Blutungen aus Nase oder Mund	<input type="checkbox"/>
Viel trinken	<input type="checkbox"/>
Keine körperliche Anstrengung über 3 Tage (Rennen, Rumtoben, Klettergerüst)	<input type="checkbox"/>
Haare waschen / Badewanne erst ab dem 3. Tag nach OP	<input type="checkbox"/>
Bei PD: Kein Wasser in das Ohr, bis das Röhrchen entfernt ist	<input type="checkbox"/>
Erste reguläre Vorstellung beim Arzt: 2 Tage nach OP	<input type="checkbox"/>
Kindergarten / Schule erst ab dem 3. Tag nach OP	<input type="checkbox"/>
Hörtest 14 Tage nach OP	<input type="checkbox"/>
Entscheidung über Logopädie mit Arzt besprechen	<input type="checkbox"/>
Abschlusskontrolle in ACQUA Klinik: 3 Monate nach OP	<input type="checkbox"/>

Im Zweifelsfall zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Wir sind jederzeit für Sie erreichbar!

## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Name des Patienten	
Geboren am	
Geplanter Eingriff	<b>Adenotomie, ggf. mit Paukendrainage, ggf. Muschelkaustik</b> <i>Entfernung der Rachenmandel, auch Polypen-OP genannt, ggf. mit Trommelfellschnitt und / oder Einlage eines Paukenröhrchens, mit Verkleinerung der unteren Nasenmuschel</i>
Kennung	<b>AT / PD / MUK B</b>
Name des Arztes	
Praxis	

### Sehr geehrter Leser, sehr geehrte Eltern,

dieses Dokument informiert Sie über eine geplante Operation. Es umfasst Informationen zur Ursache der Erkrankung, dem geplanten Eingriff und möglichen Alternativen. Es soll Ihnen ermöglichen, möglichst genau die Vorteile und eventuelle Nachteile / Risiken zu verstehen und bittet Sie abschließend um Ihr schriftliches Einverständnis. Ohne dieses Einverständnis können wir den Eingriff nicht durchführen.

Juristische und versicherungsrechtliche Anforderungen führen heute zu immer komplizierteren und teilweise kaum verständlichen Formulierungen. Wir haben uns mit großer Sorgfalt bemüht, trotzdem einen klar strukturierten und verständlichen Inhalt zu formulieren. Bei Fragen freuen wir uns, Ihnen Auskunft geben zu dürfen.

### 1. Erkrankung: Warum wird überhaupt operiert?

Eine vergrößerte Rachenmandel führt zu einer Einengung des Nasenrachens. Diese Region ist für die Nasenatmung, die Belüftung des Mittelohres und für die allgemeine Abwehr von Bedeutung. Bei den erkrankten Kindern kann dies zu einer Behinderung der Atmung durch die Nase und Anfälligkeit für Infektionserkrankungen (insbesondere Mittelohrentzündungen und Bronchitis) führen.

Durch die gestörte Belüftung des Mittelohres kann sich Flüssigkeit ansammeln und dadurch das Hören beeinträchtigt werden. Bei vielen betroffenen Kindern kommt es zu allgemeinen Wachstumsverzögerungen. Eine vergrößerte untere Nasenmuschel kann zusätzlich die Nasenatmung behindern.

### 2. Alternativen: Ist die Operation die einzige und die beste Lösung?

Eine vergrößerte Rachenmandel kann nur durch einen operativen Eingriff verkleinert werden. Alternative Behandlungsmethoden existieren derzeit nicht. Der Schnitt in das Trommelfell verkürzt die Ausheilung einer Entzündung der Mittelohrschleimhaut nachweislich. Durch die Einlage eines Paukenröhrchens kann dieser Effekt bis zu 6 Monate verlängert werden. Eine vergrößerte Nasenmuschel kann auch durch Medikamente verkleinert werden. Diese sind jedoch vor allem im Kindesalter erst zweite Wahl.

### 3. Ablauf: Was passiert bei der OP?

In einer Vollnarkose wird die vergrößerte Rachenmandel über den Mund entfernt. Die meist geringgradige Blutung wird mit blutstillenden Einlagen versorgt. Danach erfolgt der Eingriff am Trommelfell. In den meisten Fällen ist es sinnvoll, durch einen winzigen Schnitt in das Trommelfell die Flüssigkeit aus dem Mittelohr abzusaugen. Falls diese Flüssigkeit zähflüssig ist, wird die Einlage eines Paukenröhrchens durchgeführt. Abschließend wird die vergrößerte untere Nasenmuschel mit Hitze innerlich verkleinert. Die Operation dauert etwa 10 Minuten.

#### 4. Erfolgsaussichten: Bringt der Eingriff wirklich etwas?

Der Eingriff ist nach einer Genesungszeit von etwa 4 Wochen in über 90 % der Fälle erfolgreich (-> siehe Performance Report auf [www.acqua-klinik.de](http://www.acqua-klinik.de)). Das bedeutet eine deutliche Linderung der Beschwerden.

#### 5. Nachteile & Risiken: Und was spricht dagegen?

In unter 1% der Prozeduren treten irreguläre Ereignisse im Zusammenhang mit dem Eingriff auf, von denen die meisten keinen Einfluss auf den Patienten haben.

Die wichtigsten Nachteile und Komplikationen sind nachfolgend aufgeführt:

Irreguläres Ereignis	Häufigkeit	Maßnahme
Nachblutung, leicht	< 1%	Nasentropfen, ggf. stationäre Behandlung
Frühes Nachwachsen der Rachenmandel/ Restgewebe	< 1%	Erneute Operation
Bleibender Trommelfelldefekt	< 1%	Operativer Trommelfellverschluss
Verlagerung des Röhrchens in das Mittelohr	< 0,5%	Erneute Operation
Verletzung Lippe, Zunge, Mund, Zähne	< 0,5%	Heilung abwarten, ggf. zahnärztliche Mitbehandlung
Veränderung der Sprache	< 0,5%	Logopädie
Verschlucken über Nase	< 0,5%	Logopädie, in Ausnahmefällen erneute OP
Bleibende Trommelfellperforation	< 0,1%	Ggf. operativer Trommelfellverschluss erforderlich
Nachblutung, stark	< 0,1%	operative Blutstillung

An dieser Stelle werden auch Hinweise auf extrem seltene Gefahren und Risiken gefordert: Allergien auf Medikamente / Kontaktstoffe (z.B. Latex), Infektionsgefahr bei Transfusion, Thrombose, Lagerungsschäden, schwere Blutungen. Bitte lassen Sie sich dadurch nicht verunsichern. Diese Komplikationen wurden bei dem hier beschriebenen Eingriff noch nie an der ACQUA Klinik beobachtet.

#### 6. Nutzen-Risiko-Abwägung: Warum wir Ihnen zu dem Eingriff raten

Der Eingriff (in jeglicher Kombination) gehört zu der Klasse 1 nach der ACQUA Klinik Nutzen-Risiko-Bewertung<sup>1</sup>. Dies bedeutet ein sehr günstiges Verhältnis zwischen absehbarem Behandlungserfolg und einer sehr geringen Rate von möglichen irregulären Ereignissen.

#### 7. Weiterführende Informationen

Rechtsgrundlage der ärztlichen Aufklärung ist neben § 8 der Berufsordnung der Sächsischen Landesärztekammer der § 630c Abs. 2 Satz 1 BGB. Danach hat die Aufklärung im persönlichen Gespräch zwischen Arzt und Patient zu erfolgen.

Folgende Informationen sollten Ihnen vor dem geplanten Eingriff zur Verfügung stehen. Falls dies nicht der Fall ist, informieren Sie uns bitte.

- Checkliste zur Nachbehandlung
- Hinweise für Eltern (Gruß aus dem Cockpit)
- Optional Nachbehandlungsempfehlung zur Logopädie

#### 8. Einverständnis

Ich habe diese Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden. Ich fühle mich ausreichend informiert und benötige keine weitere Überlegungszeit. In Abwägung aller Informationen folge ich dem ärztlichen Rat und willige in den Eingriff ein.

Datum

Unterschrift Patient / Eltern / Sorgeberechtigter\*

\* Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht und dass er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt. Bei schwereren Eingriffen sollten grundsätzlich beide Eltern unterschreiben.

Datum

Gero Strauss, Prof. Dr.  
Leiter Fachbereich HNO  
KOPFZENTRUM

Datum

Unterschrift weiterer aufklärender Arzt (optional)



<sup>1</sup> Der ACQUA Performance Report veröffentlicht halbjährlich die Ergebnisse der hier durchgeführten Operationen. Details können Sie unter [www.acqua-klinik.de](http://www.acqua-klinik.de) einsehen oder bei unseren Mitarbeitern erfragen.